



Mit den Gedanken zur Woche von
Alfred Fröschl, DL8FA. Heute:

Amateurfunk im
trüben November

6



Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen

43-2013 | 19. November 2013

Liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's,
zur heutigen Ausgabe des
Oberbayern-Rundspruchs zum Nachlesen

heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!
Und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen beim lesen.

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19:30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

- ♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10:00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | m.ghisoiu@darf.de

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT	3
EchoLink-Anbindung DBØEL wieder in Betrieb	3
MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN	3
Presseverteiler für interessierte Ortsverbände	3
DBØYC ist auf den Großen Arber umgezogen	3
WEITERE MELDUNGEN	4
Ankündigung der November-Großraumfuchsjagd	4
Taifun Haiyan (Philippinen) tötet Tausende – Notfunk spielt entscheidende Rolle bei den Rettungsaktionen	4
Taifun Haiyan auf den Philippinen – DARC e.V. hilft bei Suche nach vermissten Personen	5
MELDUNGEN DER ATV ARBEITSGEMEINSCHAFT	5
Einladung zur Jahreshauptversammlung der ATV Arbeitsgemeinschaft ..	5
TERMINVORSCHAU	5
GEDANKEN ZUR WOCHE (46. KALENDERWOCHE)	6

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| ♦ Tobias Aumüller, DL8DT | ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW |
| ♦ Stefan Bächer, DK1RL | ♦ Franz Muschong, DL5MGA |
| ♦ Dominik Bok, DL1RSF | ♦ Heinz Riedel, DL2QT |
| ♦ Marcus Engel, DL8MAK | ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA |
| ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM | ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO |

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darf.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darf.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

Der Spruch der Woche

Erfolg ist eine Folgeerscheinung, niemals darf er zum Ziel werden.

Gustave Flaubert

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Rainer Englert, DF2NU, meldet:

EchoLink-Anbindung DBØEL wieder in Betrieb

Die EchoLink-Anbindung von DBØEL auf dem Olympiaturm ist seit Samstag, dem 16. November 2013, nach zweiwöchiger Auszeit wieder aktiv. Wir hatten einen Hardware-Defekt am Server zu beklagen, und das komplette System musste wieder neu aufgesetzt werden. Das Sysop Team wünscht allen Nutzern viel Spaß beim Betrieb.

Rainer, DF2NU

MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN

Jens Bratzel, DL7ACN, Distrikt Baden (A), meldet:

Presseverteiler für interessierte Ortsverbände

Öffentlichkeitsarbeit ist für jeden Ortsverband wichtig, um sich selbst und unser ge-

meinsames Hobby vor Ort ansprechend zu präsentieren. Im Gegensatz zu anderen Freizeitaktivitäten ist der Amateurfunk in Mitteilungsblättern und Zeitungen stark unterrepräsentiert. Oft mangelt es vor Ort an der Kapazität und Zeit oder auch nur der Lust in regelmäßigen Abständen eigene Artikel für die Presse vor Ort zu verfassen.

Die Lösung: Manche Presse-Artikel über den Amateurfunk eignen sich gerade bei allgemeinen Themen für eine überregionale oder sogar bundesweite Veröffentlichung. Einmal geschrieben, sollten diese Texte nicht nur der eigenen Presse vor Ort, sondern auch anderen Ortsverbänden in anderen Regionen zur Verfügung gestellt werden, um diese in die eigenen Presseverteiler einzuspielen. Das Kopieren und Ändern von Texten, sowie die Anpassung der regionalen Ansprechpartner ist ausdrücklich erlaubt, sogar gewünscht.

Die Grundidee: Wenn jeder Teilnehmer innerhalb eines Jahres einen Text beiträgt, hat jeder die Möglichkeit, sich aus diesem Pool zu bedienen und die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort mit einem Bruchteil an Aufwand zu optimieren.

An der Teilnahme und Aufnahme in den Mail-Verteiler interessiert? Anmeldung unter [1].

Jens, DL7ACN
ÖV A22

DBØYC ist auf den Großen Arber umgezogen

DBØYC in JN69NC – Deutschlands zweitältestes Relais, genehmigt seit 1956, hat einen neuen Standort: Es steht nun auf dem Großen Arber, dem höchsten Berg im Bayrischen Wald, in 1.456 m über NN und 360 Grad freier Sicht. Gesendet wird auf 145.675 MHz mit 15 W EIRP. Nach finaler Fertigstellung sollte der Repeater künftig nach Berechnungen einen Einzugsbereich von ca. 250 km Radius haben. Er deckt alle größeren Städte in Bayern, Tschechien und darüber hinaus ab. QSOs aus Regensburg, Straubing, München, Ingolstadt, Landshut, Passau, Linz, Pilsen, Klattau, evtl. auch Augsburg, Nürnberg und Prag, um nur einige zu nennen, sollten laut Berechnung problemlos möglich sein.

Derzeit befindet sich der Repeater, trotz bereits vorhandener finaler Genehmigung in der selbst auferlegten Probe-phase, um eine eventuelle Überschneidung mit dem Relais OKØEB austesten zu können. Dies betrifft vor allem den Empfänger am Großen Arber, der potenzielle Nutzer von OKØEB mit sehr gutem Signal aufnehmen könnte. Die Probephase wird in den nächsten vier Wochen mit dem bestehenden Equipment vom alten Standort und einer extrem reduzierten Leistung von nur 1 W (ca. 1,5 W EIRP) durchgeführt. Wir bitten um Verständnis für die derzeit

sehr eingeschränkte Ausleuchtung des Repeaters bis hin zum Totalausfall in manchen Regionen.

Diese selbstaufgelegte Testphase ist leider nötig, da es trotz vereintem Europa noch immer keine Frequenzkoordinierung zwischen Tschechien und Deutschland gibt.

Nach Abschluss der Probezeit findet eine gemeinsame Bewertung und ein Treffen mit den Funkfreunden in Tschechien statt. Das Team von OKØEB hat bereits jetzt schon angekündigt uns voll zu unterstützen, da auch in Tschechien dieses Projekt sehr gut aufgenommen wird und als ein Signal der Partnerschaft beider Länder gesehen wird. Sollten sich keine gravierenden Probleme ergeben, wird im Anschluss ein kompletter Neuaufbau mit technischen Erweiterungen zur Reduzierung der Durchgangsdämpfung und Leistungserhöhung auf die bereits genehmigten 15 W umgesetzt. Wir bitten um Verständnis, dass dieser Neuaufbau leider durch die derzeitige Jahreszeit (Schnee) und der Tatsache, dass alles zu Fuß auf den Berg getragen werden muss, verzögert werden kann. Die Lifte am Arber sind bis zum Start der Wintersaison wegen Revision geschlossen, und mit dem Auto kommt man derzeit gar nicht mehr auf den Berg. In der Übergangsphase wird das bestehende Equipment weiterhin mit den bestehenden Einschränkungen zum Einsatz kommen und der Neuaufbau parallel ohne Ausfall vorangetrieben.

Detaillierte Infos über den Stand von DBØYC und DBØARB hierzu findet Ihr täglich aktualisiert unter [2]. Dort ist auch eine Karte des errechneten Einzugsbereichs und der gesamten Technik am Großen Arber zu finden.

Um die Probephase konkret untermauern zu können, bitten wir alle Zuhörer, den Repeater verstärkt zu nutzen und einen kurzen Rapport mit Standort und Signalstärke an [3] zu senden. Jede Stimme zählt, je mehr Rückinfo, desto besser. Ebenso bitten wir die Zuhörer im Anschluss an den Freitagsspruch, ab 19.00 Uhr auf DBØYC, ihre Bestätigung mit Standort und Signalstärke zu geben.

Die Gruppe um DFØZW im Arberland bedankt sich herzlich bei allen, im Besonderen bei der BNetzA, dem OV Cham (U03), dem OV Bayerwald (U02) und allen Beteiligten von DFØZW, welche im Einklang gemeinsam erfolgreich an diesem Projekt gearbeitet haben und immer noch daran arbeiten. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass HAM-Spirit nach wie vor existiert und damit gemeinsam ein Relais für Nutzer in Niederbayern, Tschechien, Oberösterreich und den davor gelagerten Regionen geschaffen werden kann.

Info: Stefan Krottenthaler, DJ1RKS

Quelle: Bayern-Ost-Rundpruch 46-2013

WEITERE MELDUNGEN

Martin Rothe, DF3MC, meldet:

Ankündigung der November-Großraumfuchsjagd

Liebe Fuchsjagdfreunde, wir laden herzlich ein zur nächsten Großraum-Fuchsjagd, die am Samstag, den 23.11.2013 stattfinden wird.

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr MEZ sendet der Fuchs auf der Frequenz 145.550 MHz im 2-m-Band die Kennung MOE, und auf 433.050 MHz im 70-cm-Band die Kennung MOI.

Von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr habt Ihr die Möglichkeit, Eure Peilwerte und Meldungen über das Zugspitz-Relais DBØZU-2m an die Leitstation abzugeben. Meldungen können auch über Internet unter [4] abgegeben werden.

Unter der Mobilfunk-Telefonnummer 01 71 - 4 36 42 46 können Mobilpeiler ab 09.00 Uhr den ungefähren Fuchsstandort erfragen, um besser abschätzen zu können, ob eine Fahrt möglich ist.

Martin, DF3MC
für das Fuchsjagd-Team

Taifun Haiyan (Philippinen) tötet Tausende – Notfunk spielt entscheidende Rolle bei den Rettungsaktionen

In den vom Super-Taifun verwüsteten Regionen der Philippinen liegt die Kommunikationsinfrastruktur weitgehend in Trümmern – nun spielen Funkamateure eine entscheidende Rolle bei den Rettungsaktionen. Das Ausmaß der Schäden und die Todesopfer, die der schwerste Taifun seit Beginn der Aufzeichnungen verursacht hat, überfordert die Notfalldienste. Diese werden durch die fünf wichtigsten Notfunk-Netzwerke der Philippines Amateur Radio Association (PARA) unterstützt.

Die Notfunkgruppe HERO (Ham Emergency Radio Operations) war drei Tage vor dem Auftreffen des Taifuns in Alarmbereitschaft versetzt worden und hat seitdem Meldungen auf 7,095 MHz und 144,74 MHz abgesetzt. In dem

am schwersten betroffenen Gebiet von Tacloban sind Mitglieder der Notfunkgruppe als DX5RAN in der Luft. Die Station, die mit 100 W betrieben wird, unterstützt Nothilfe- und Schadensberichte.

Ramon Anquilan, DU1UGZ, berichtete, dass die im Rathaus der Provinzhauptstadt eingerichtete Notfunkstation u.a. vom Roten Kreuz verwendet wurde, um die Mitglieder eines ihrer Hilfskonvois zu erreichen, der unterwegs von Plünderern gestoppt wurde. Auch die nationale Telekommunikationsbehörde nimmt die Hilfe der Funkamateure in Anspruch.

Weitere Notfunkaktivität geht von der Cebu Amateur Radio League, DX7CA, aus, mit fünf Funkamateuren auf den Bantayan-Inseln und vier in Cebu City. Außerdem aktiv ist die Chocolate Hills Amateur Radio League (CHARL), DX7BC, mit Sitz in Tagbilaran City in Bohol, einer erst vor kurzem durch ein Erdbeben der Stärke 7,2 verwüstete Inselprovinz der Philippinen. Des Weiteren sind zahlreiche Stationen über das Archipel der Philippinen verstreut, die den Funkverkehr von Tacloban und den anderen betroffenen Gebieten aufrechterhalten. Da die Aufräumarbeiten und die Wiederherstellung des Kommunikationsnetzes nur langsam vorangeht, werden die Notfunk-Op laut DU1UGZ mindestens noch eine Woche benötigt. Insgesamt hat der Taifun Haiyan mit Windgeschwindigkeiten von mehr als 360 km/h 36 Provinzen der Philippinen betroffen. Laut offiziellen Schätzungen könnte die Zahl der Todesopfer auf 10 000 hochschnellen. Weitere Informationen über die Notfunkaktivitäten der PARA finden Sie unter [5].

Quelle: DARC-Webseite

Taifun Haiyan auf den Philippinen – DARC e.V. hilft bei Suche nach vermissten Personen

Nach dem Durchzug des Monstertaifuns Haiyan (auf den Philippinen „Yolanda“ genannt) ist die Kommunikation in die betroffenen Gebiete zum großen Teil zerstört oder gestört. Viele Philippiner, die in den betroffenen Gebieten leben, haben Angehörige in anderen Ländern, die sich um ihre Verwandten Sorgen machen. Auch der DARC erhielt Suchanfragen von philippinischen Bürgern, die in Deutschland leben. Das Referat Not- und Katastrophenfunk hat diese Anfragen an den philippinischen Amateurfunkverband PARA mit der Bitte um Hilfe weitergeleitet. Bei einer gestrigen Anfrage ergab sich, dass die gesuchte Person lebt, aber ihr Haus zerstört worden ist.

Quelle: DARC-Webseite

MELDUNGEN DER ATV ARBEITSGEMEINSCHAFT

Dietmar Grillenberger, DB3CD, meldet:

Einladung zur Jahreshauptversammlung der ATV Arbeitsgemeinschaft

Die ATV Arbeitsgemeinschaft in München e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 28. November 2013 ein. Beginn 19.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet statt in unserem Clublokal

HATTRICK

Sieboldstraße 4, 81669 München.
Gäste sind herzlich willkommen.

Dietmar Grillenberger, DB3CD
1. Vorstand

TERMINVORSCHAU

November

28. November:

Jahreshauptversammlung der ATV-Arbeitsgemeinschaft

30. November:

32. Interradio in Hannover

Dezember

07. Dezember:

43. Amateurfunkmarkt in Dortmund

Januar 2014

05. Januar:

Kid's Day, 10.00 bis 18.00 Uhr

März 2014

08. bis 09. März:

Amateurfunktagung 2014 in München

Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 26. November 2013.

Amateurfunk im trüben November

Liebe C11er und Info-Mitleser, wieder einmal hat die Natur zugeschlagen auf den Philippinen, und die Normalität wird erst nach vielen Jahren zurückkommen. Aus den Tagesnachrichten verschwinden solche Ereignisse bedeutend schneller; man denke nur an den Tsunami von Thailand 2004, den Hurrikan im Golf von Mexiko 2005, die Erdbeben in Haiti 2010 und in Neuseeland 2011, oder den Tsunami von Japan mit den radioaktiven Folgelasten.

Vielleicht liegt der Grund für die vielen Opfer an der äußerst dichten Besiedelung der Erde mit über 7 Milliarden Menschen? Vor rund 60 Jahren waren es noch etwa 2,5 Milliarden...

Viele Inseln der Philippinen sind von der Kommunikation abgeschnitten. Nach Aussage von Thelma, DU1VT, arbeitet das Notfunknetz auf 7,095 MHz hauptsächlich von der Stadthalle in Tacloban aus mit einem Generator, auch von Bohol als Relais zwischen DU1 und DU5.

Eine DXpedition wird bis zum 28. November den Süd-Sudan aktivieren mit dem Call Z81X. In der Mannschaft sind auch Dietmar Kasper, DL3DXX, Martti Laine, OH2BH und Hans Blondeel Timmerman, PB2T.

Am 21. November soll eine Rakete mit 32 (!) kleinen Satelliten starten, davon ein Teil für den Amateurfunk, ein Teil zur Forschung mit Sendern auf AFu-Frequenzen. Alle weiteren Daten stehen bei [6]. Für einen dieser Satelliten, FUNcube-1, gibt es eine Software, die alle Telemetriedaten auf dem Bildschirm erscheinen lässt. Zu laden ist sie bei [7].

Die recht guten Bedingungen auf KW werden von allen möglichen Piraten oder sonstigen Sende-Einrichtungen genutzt. Die tägliche Übersicht findet man bei der Bandwacht unter [8].

Eigene Meldungen sind ebenso willkommen, ausgenommen natürlich das normale Rauschen von Netzteilen, PV-Anlagen oder PLC.

Das Team Arberland DF0ZW lädt alle Funkamateure ein, das Relais DBOYC auf 145,675 MHz zu testen. Es steht derzeit mit reduzierter Leistung auf dem neuen Standort Großer Arber und könnte zu einem zentralen Punkt für die Verbindung einiger Distrikte und nach OE und OK werden.

Am Freitag, 15. November, um



Alfred Fröschl, DL8FA

19 Uhr wird dort der Rundspruch gesendet, und dann hofft man auf viele Bestätigungen mit QTH oder Locator. Auch über E-Mails an [9] würde man sich freuen.

Die Sonne steckt immer noch in einer längeren Aktivitätsphase, heute mit 7 Fleckengruppen, von denen eine sehr groß ist und für Flares sorgen könnte. Der Sonnenwind mit 600 km/s hat sich in den letzten Tagen wieder auf etwa 350 km/s abgeschwächt und ist „dünn“ geworden. Diagramme dazu findet man unter [10].

Heute: R = 128, 2,8-GHz-Flux 169. Sonnenaufgang 7.21, Sonnenuntergang 16.34 Uhr MEZ am Samstag in München.

Alfred Fröschl DL8FA

E-Mail: dl8fa@darc.de